

Strapaziöses Jahr liegt hinter Verein

MV Scheuerfeld hat 140 aktive und 300 passive Mitglieder

Strapaziös, aber auch sehr erfolgreich war das Jahr 2003 für den Musikverein Scheuerfeld. Auch das neue Jahr lässt bei anrollender Terminflut kaum Zeit zum Luft holen.

SCHEUERFELD. Sehr ereignisreich durch viele Auftritte, sehr erfolgreich aufgrund vieler Gäste, doch wegen der steten Präsenz allerorten auch sehr anstrengend war das Jahr 2003 für den Musikverein Scheuerfeld (MVS). Dieses Resümee zog Vorsitzender Volker von Weschpfennig.

Bei der Jahreshauptversammlung dankte er allen Aktiven für das riesige Engagement sowie den Dirigenten der Orchester (großes Orchester, Egerland Echo, Jugendorchester und Vororchester) für ihren enormen Einsatz.

Er stellte noch heraus, dass Michael Schmidt als neuer Dirigent das große Orchester sehr vorangebracht habe.

Großen Aufwand erforderte auch die Organisation des Vereins, der mittlerweile inklusive der Jugend auf 140 aktive und 300 passive Mitglieder anwuchs, weshalb ein „Dankeschön“ auch den Vorstandsmitgliedern gebührte.

Als Höhepunkte im Vereinsjahr griff der Vorsitzende das Frühjahrskonzert in der

Stadthalle Betzdorf heraus, bei dem ein neuer Besucherrekord erzielt werden konnte sowie das erstmalige Adventskonzert in der St. Ignatius-Kirche Betzdorf, das ebenfalls auf beste Resonanz gestoßen war, und nach Wiederholung ruft.

Nicht nur bei Kurkonzerten, Schützenfesten etc. hatte der MVS nah und fern aufgespielt, sondern auch immer wieder bei Veranstaltungen in den Heimatgemeinden.

Dass dem Verein auch die Jugendarbeit sehr am Herzen liegt, verdeutlichen derzeit 84

Kinder und Jugendliche in der Ausbildung (ein Plus von zehn im Vergleich zum Vorjahr) – von der musikalischen Früherziehung über die Einzelausbildung bis hin zu Vor- und Jugend-Orchester, wobei Letzteres ebenfalls seine Auftritte mit Bravour bewältigte. Ihnen widmen sich 16 vereinseigene Ausbilder.

Für die Bewältigung von insgesamt 52 Terminen waren 53 Proben des gesamten Orchesters und 40 Proben des Jugendorchesters erforderlich gewesen, wie Geschäftsführer

Namhaft

Mit Ehrennadeln ausgezeichnet

In der Jahresversammlung des MVS wurden auch Ehrungen vorgenommen. Die Ehrungen des Landesmusikverbandes für aktives Musizieren nahm Theo Weller vom Vorstand des Kreismusikverbandes vor, der für 30-jährige Aktivität Gold an Günter Schuhen, Georg Buchen, Dieter Strauch und Andreas Behner überreichte – Jugend-Silber für 5 Jahre erhielt Stefan Boes. In einem anderen Rhythmus ehrt der MVS seine langjährigen aktiven und passiven Mitglieder. Hier hatte Vorsitzender Volker von Weschpfennig die goldene Vereinsnadel für 50-jährige Treue für Maria von Weschpfennig, Franziska Weller und Rudolf Bender mitgebracht sowie die Silbernadel (25 Jahre) für Raimund Becker, Klaus Hemmersbach, Martin Hacker, Gerhard Kreuzer, Alfons Lang, Karl-Heinz Schmidt, Josef Clemens, Jens Pfeifer, Stefan Gross und Gisela Muhl. Darüber hinaus waren einige Jubilare verhindert, denen die Ehrung nachgereicht wird. (est)



Theo Weller vom Vorstand des Kreismusikverbandes Altenkirchen (rechts) ehrte treue aktive Musiker des MV Scheuerfeld mit Auszeichnungen des Landesmusikverbandes.

Günter Schuhen festgehalten hat – dabei sind die vielen Registerproben noch nicht mitgezählt. Statistisch gesehen haben die Musiker damit alle zweieinhalb Tage eine Aktion absolviert.

Der älteste Musiker ist übrigens 66 Jahre, der jüngste acht – bei den Passiven reicht die Spanne sogar von 92 Jahren bis acht Monaten.

Hauptsächlich aufgrund der Auftrittsfülle und der starken Besucherzahlen konnte Kassierer Michael Henseler, dem vorbildliche Arbeit bescheinigt wurde, ein dickes Plus vermelden.

Damit, freut sich Weschpfennig, konnten die leichten Verluste der vergangenen Jahre wieder wettgemacht werden.

Einen Knackpunkt galt es an diesem Tag aber zu bewältigen: Der MVS stellt seinen Mitgliedern, besonders den in Ausbildung befindlichen, In-

strumente unentgeltlich zur Verfügung und kommt auch für deren Wartungs- und Instandhaltungskosten auf.

Hingegen müssen die Besitzer privater Instrumente diese Aufwendungen selbst tragen, was als ungerecht kritisiert wurde. Durch den großen Zulauf an Kindern und Jugendlichen musste zudem verstärkt in die Anschaffung von Instrumenten investiert werden, was die Ausgaben für Wartung und Instandhaltung noch erhöhen wird. Darum wurde ei-

ne neue Instrumentenordnung beschlossen (bei einer Gegenstimme, fünf Enthaltungen), nach der die Benutzer der Instrumente (mit Ausnahme der Teilnehmer der musikalischen Früherziehung) rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres einen monatlichen Eigenanteil von zwei Euro zu zahlen haben.

Turnusgemäß stand als Ergänzungswahl zum Vorstand die des Jugendleiters an – Thorsten Becker wurde wiedergewählt. (est)

Im Detail

Fülle von Terminen beim MVS

Auch dieses Jahr hat der MVS wieder eine Flut an Terminen zu bewältigen. Dazu zählen: Osterliederspielen auf der Muhlburg (11. April), Frühjahrskonzert in der Stadthalle Betzdorf (24. April), Kurkonzert in Bad Marienberg (30. Mai), U-Musik beim MGK in Wallmenroth (27. Juni), Jugendkonzert in Scheuerfeld (10. Oktober). (est)